

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **48 (1968-1969)**

Heft 8: **Landesgeneralstreik 1918**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Leonhard Haas, geboren 1908 in Emmenbrücke, studierte Geschichte an den Universitäten von Paris, Lausanne, Wien und Zürich. Er ist Direktor des Eidgenössischen Bundesarchivs und Privatdozent für Moderne Geschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule. Unter seinen vielen wissenschaftlichen Büchern und Aufsätzen über Themen der Schweizergeschichte und Allgemeinen Geschichte sei besonders erwähnt die als Beilage zur Juninummer 1968 der «Schweizer Monatshefte» erschienene Publikation «Der Russisch-Japanische Krieg 1904—1905».

Hermann Häberlin, geboren 1894, arbeitete nach seiner Promotion zum Dr. phil. im Freisinnigen Parteisekretariat des Kantons Zürich, wurde darauf Redaktor an der «Zürcher Volkszeitung» und leitete von 1929 bis 1967 den Pressedienst des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. Während 45 Jahren wirkte er auch in den Parlamenten von Gemeinde, Kanton und Bund.

Eugen Hug, geboren am 4. Dezember 1898 in Waldshut, besuchte die Kantonsschule Aarau und widmete sich anschliessend juristischen, volkswirtschaftlichen und philosophischen Studien an den Universitäten Zürich, Leipzig und Bern. Tätigkeit

als freier Journalist. Seit 1950 ist er Bundeshausjournalist und seit 1956 Redaktor der Schweizerischen Gewerkschaftskorrespondenz.

Heinrich Rohr wurde 1920 in Lenzburg geboren. Er studierte Geschichte an der Universität Zürich und doktorierte bei Professor Karl Meyer. Nach seinem Studium bearbeitete er den Band «Urkunden und Briefe der Stadt Mellingen» in der Reihe der Aargauer Urkunden und wirkte bei der archäologischen Landesaufnahme des Aargaus mit. Später unterrichtete er an verschiedenen Aargauer Bezirks- und Mittelschulen und ist heute Lehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Aarau.

Roland Ruffieux, geboren 1921, studierte in Freiburg und Paris. Er diplomierte und doktorierte am Institut d'Etudes politiques, Paris, und versieht heute gleichzeitig eine Professur für Zeitgeschichte an der Universität Freiburg und eine Professur für Politische Wissenschaft an der Universität Lausanne. Es würde zu weit führen, die zahlreichen Publikationen Professor Ruffieux' aufzuzählen; erwähnt sei lediglich, dass er sich vor allem mit schweizergeschichtlichen und politologischen Problemen befasst.

Dr. phil. Christian Gruber, 9000 St. Gallen, Ruhbergstrasse 30

PD Dr. phil. Leonhard Haas, 3000 Bern, Sandrain 87

Dr. phil. Hermann Häberlin, alt Nationalrat, 8006 Zürich, Huttenstrasse 40

Eugen Hug, 3000 Bern, Seftigenstrasse 10

Dr. phil. Heinrich Rohr-Kuhn, 5200 Brugg, Brackenweg 15

Prof. Dr. phil. Roland Ruffieux, 1700 Fribourg, 6 Chemin des Roches

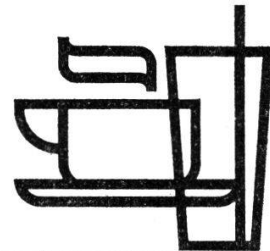
Dr. phil. Stefan Sonderegger, ordentlicher Professor für Germanische Philologie an der Universität Zürich, 8707 Uetikon a. S., Postfach

Dr. phil. Peter Stadler, ordentlicher Professor für Geschichte an der Universität Giessen, D-63 Giessen, An der Johanneskirche 3

In den kommenden Heften lesen Sie

General André Beaufre	Lässt sich die Kriegführung humanisieren?
Herbert Lüthy	Die Mathematisierung der Sozialwissenschaften
Martin Greiffenhagen	Zum Begriff der Sozialwissenschaften
Hans Naef	Die Gioconda von Ingres
Christian Jauslin	John Dryden's «Essay of Dramatic Poesy»
Rolf Urs Ringger	Musikleben in der Schweiz

OVOMALTINE
um mehr zu leisten!



Photographieren Sie in Farben!

Wir entwickeln und kopieren Ihre Kodacolor Farbphotos innert 2 Arbeitstagen in anerkannter erstklassiger Ausführung. Prompter Postversand.

Das Fachgeschäft für Photo und Kino mit dem erstklassigen Service und der guten Beratung durch erfahrene Fachleute:

SAAGER FOTO/KINO

Zürich, Bahnhofstr. 70, Ecke Rennweg

«INDEP»

**TREUHAND- UND
REVISIONS-AG**

Postfach 227
8024 Zürich
Theaterstraße 16

Revisionen nach OR
und Bankengesetz,
Expertisen,
Beratung in Steuer-
und
Wirtschaftsfragen,
Führung
von Sekretariaten